



ESWE Wärme SERVICE für Sie und Ihr Zuhause ganz bequem und ohne Investition!

Das Rundum-Sorglos-Paket für Jedermann.

Planen Sie einen Heizungstausch frühzeitig, bevor Ihre Heizung kaputt geht! Diesen Tipp haben Sie wahrscheinlich schon oft gehört. Dabei gibt es mittlerweile eine Vielzahl von denkbaren Wärmeerzeugern: Wärmepumpe, Gasbrennwertkessel, Brennstoffzelle, Mini-Blockheizkraftwerk sind als Beispiele zu nennen.

Doch Sie sind sich nicht sicher, welche Wärmeerzeuger für Ihre Immobilie in Frage kommen oder ob Sie tatsächlich jetzt in eine neue Anlage investieren möchten? Wir helfen Ihnen!

Mit unserem **ESWE Wärme SERVICE** beraten wir Sie transparent und offen, welche Technologie zu Ihnen passt, machen eine Wirtschaftlichkeitsrechnung und kümmern uns – wenn Sie wünschen – gerne auch um Ihre neue Heizung.

Mit unserem großen Netzwerk an lokalen und regionalen Handwerksbetrieben können wir Ihnen in kurzer Zeit zuverlässig und nachhaltig eine Wärmeversorgung garantieren, bei der Sie sich um nichts kümmern müssen. Und das Ganze, ohne einen Euro selbst zu investieren!

Kennen Sie alle Kosten für Ihre Heizung?

Selbstverständlich haben Sie auf Ihrer aktuellen Verbrauchsabrechnung die Kosten für den Brennstoff schnell gefunden. Ist Ihnen bewusst, dass Sie jedoch für Schornsteinfeger, Wartung und Reparaturen ebenfalls Nebenkosten für Ihre Heizung zahlen?

Außerdem stellen sich Ihnen mit Sicherheit noch weitere Fragen: Ist Ihre Heizung störungsfrei und energieeffizient? Wissen Sie Ihren tatsächlichen Wärmebedarf oder kennen Sie nur Ihren Brennstoffverbrauch? Kennen Sie den Unterschied?

Geben Sie uns deshalb eine Chance! Wir beantworten Ihnen all diese Fragen und zeigen Ihnen, warum es auch aus Umweltschutzaspekten sinnvoll ist, über einen Tausch Ihrer Heizungsanlage nachzudenken.

Verschiedene Wärmeerzeuger im Überblick



Gasbrennwertheizungen

Es gibt bodenstehende und wandhängende Gasbrennwertheizungen. Die bodenstehenden Geräte bieten sich zur Montage in Heizungskellern und Heizzentralen an, während die kompakten, wandhängenden Geräte auch in Etagenwohnungen

montiert werden können. Gasbrennwertgeräte erzeugen durch die Verbrennung von Erdgas Wärme. Im Vergleich zu den früheren Heizwertgeräten und Niedertemperaturkesseln erreichen Brennwertgeräte einen höheren Wirkungsgrad, da hier die im Abgas enthaltene Kondensationswärme genutzt wird. Um eine optimale Ausnutzung der Brennwerttechnik zu erreichen, ist ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage zu empfehlen.



Wärmepumpen

Wärmepumpen können CO₂-neutral betrieben werden, indem der notwendige elektrische Strom aus regenerativen Energien gewonnen oder bezogen wird. Sie arbeiten dabei im Prinzip wie ein Kühlschrank: Mit Hilfe von zwei Wärmeüberträgern

und einem Kältemittel wird einer Wärmequelle (Luft, Erdreich oder Grundwasser) Energie entzogen und an eine Wärmesenke (Heizkörper, Fußbodenheizung) übertragen. Die genannten Wärmequellen stehen kostenlos, in unbegrenzter Menge zur Verfügung. Deshalb sind Wärmepumpen besonders klimaschonend.



Blockheizkraftwerke (BHKW)

BHKW gehören zu den wirtschaftlich effizientesten Klimaschutz-Technologien. Sie arbeiten nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Dabei wird dezentral – direkt vor Ort – Wärme und Strom erzeugt. Die Wärme

dient zur Beheizung der Immobilie und des Warmwassers. Der erzeugte KWK-Strom kann selbst genutzt oder auch an

Mieter (Mieterstrom) verkauft werden. Überschüssiger Strom wird in das Stromnetz des Versorgers eingespeist und nach aktuellem Satz vergütet.



Brennstoffzellen

Brennstoffzellen-Heizungen sind sehr kompakt, robust, langlebig und wartungsarm. Sie erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsprinzip (KWK). Sie eignen sich besonders für Ein- und Zweifamilienhäuser und

arbeiten deutlich effizienter als derzeit übliche KWK-Systeme. Das reduziert die Energiekosten und den CO₂-Ausstoß. Der erzeugte Strom wird in der eigenen Immobilie verwendet und Stromüberschuss ins öffentliche Netz gegen eine Vergütung eingespeist. Zur Abdeckung der Wärmespitzenlast ist in der Brennstoffzellen-Heizung ein Gasbrennwertgerät inklusive Warmwasserspeicher integriert.

Kontakt Daten

ESWE Energie CENTER

Kirchgasse 54 | Fußgängerzone
65183 Wiesbaden

E-Mail energieberatung@eswe.com

Fon 0611 780 - 2275

Fax 0611 780 - 2352

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

Für Geschäftskunden

E-Mail geschaeftskunden@eswe.com

Fon 0611 780 - 3456

www.eswe-versorgung.de/waermeservice